

# Exposé

## Erdgeschosswohnung in Bad Kreuznach

### Attraktive 2,5-Zimmer-Wohnung- Erstbezug nach Sanierung



Objekt-Nr. **OM-446886**

**Erdgeschosswohnung**

Vermietung: **960 € + NK**

Ansprechpartner:  
Kristina Šhermatiuk

Waldemarstraße 27D  
55543 Bad Kreuznach  
Rheinland-Pfalz  
Deutschland

|               |                      |                |                     |
|---------------|----------------------|----------------|---------------------|
| Baujahr       | 1997                 | Mietsicherheit | 2.880 €             |
| Etagen        | 2                    | Übernahme      | sofort              |
| Zimmer        | 2,50                 | Zustand        | Erstbez. n. Sanier. |
| Wohnfläche    | 80,00 m <sup>2</sup> | Schlafzimmer   | 1                   |
| Energieträger | Gas                  | Badezimmer     | 1                   |
| Nebenkosten   | 100 €                | Etage          | Erdgeschoss         |
| Heizkosten    | 100 €                | Heizung        | Zentralheizung      |

# Exposé - Beschreibung

## Objektbeschreibung

Diese frisch sanierte 2,5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses liegt in einer ruhigen und schönen Wohngegend von Bad Kreuznach. Sie ist ab sofort bezugsfrei und bietet einen barrierefreien Eingang – ideal für einen komfortablen Erstbezug nach der Sanierung.

Die durchdachte Raumaufteilung schafft Flexibilität für Wohnen, Schlafen und Arbeiten. Perfekt für alle, die eine moderne, ebenerdige Wohnung in zentraler Lage suchen.

## Ausstattung

Die Wohnung wird unmöbliert und ohne Einbauküche vermietet.

### **Fußboden:**

Vinyl / PVC

### **Weitere Ausstattung:**

Balkon, Keller, Barrierefrei

## Sonstiges

Für Anfragen nutzen Sie bitte ausschließlich die Nachrichtenfunktion, so können wir die Besichtigungstermine besser koordinieren.

Vielen Dank.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Selbstauskunft
- Die letzten drei Gehaltsnachweise
- Kopie vom Personalausweis (Beidseitig gescannt)
- Schufa Nachweis

## Lage

Die frisch sanierte 2,5-Zimmer-Erdgeschosswohnung besticht durch helle, moderne Räume mit Vinylboden und weißen Wänden. Das Tageslichtbad ist mit grauen Fliesen ausgestattet und verfügt über eine großzügige barrierefreie Dusche. Vom Wohnzimmer aus gelangen Sie auf den Balkon.

### **Infrastruktur:**

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

# Exposé - Energieausweis

|                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| Energieausweistyp      | Bedarfsausweis                |
| Erstellungsdatum       | ab 1. Mai 2014                |
| Endenergiebedarf       | 124,20 kWh/(m <sup>2</sup> a) |
| Energieeffizienzklasse | D                             |

## Exposé - Galerie



Schlafzimmer

# Exposé - Galerie



Balkon



Flur

# Exposé - Galerie



Badezimmer



Badezimmer

# Exposé - Galerie



Küche



# Exposé - Grundrisse

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude


gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup> 18. November 2013

Gültig bis: **24.05.2028**

Registriernummer <sup>2</sup> **RP-2018-001905331**

**1**

### Gebäude

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| Gebäudetyp  | freistehendes Mehrfamilienhaus   |  |  |
| Adresse   | Waldemarstr. 27d, 55543 Bad Kreuznach  |  |   |
| Gebäudeteil   | Wohngebäude  |  |   |
| Baujahr Gebäude <sup>3</sup>                                      | 1997   |  |   |
| Baujahr Wärmeerzeuger <sup>3,4</sup>                              | 1997   |  |   |
| Anzahl Wohnungen  | 6  |  |   |
| Gebäudenutzfläche (A <sub>N</sub> )                               | 851,2 m <sup>2</sup>   | <input type="checkbox"/> nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt |   |
| Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser <sup>3</sup> | Erdgas E   |  |   |
| Erneuerbare Energien  | Art: -   | Verwendung: -  |   |
| Art der Lüftung / Kühlung   | <input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung<br><input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung |  |   |
| Anlass der Ausstellung des Energieausweises                       | <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung / Erweiterung) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig)<br><input type="checkbox"/> Vermietung / Verkauf   |  |   |

### Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen – siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer     Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

### Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller:

**Fachingenieurin**  
Dipl.-Ing. (FH) Schmidt-Goslawski  
f.s.g. planwerk  
Castroper Str. 195  
44791 Bochum

**Projektleitung**  
interlink-immobilien GmbH  
Löwenzahnweg 12a  
44797 Bochum

interlink  
IMMOBILIEN



25.05.2018  
Ausstellungsdatum

*J. Schmidt-Goslawski*

Unterschrift des Ausstellers

<sup>1</sup> Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV der Registriernummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. <sup>2</sup> Bei nicht rechtzeitiger Zuteilung der Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. <sup>3</sup> Mehrfachangaben möglich. <sup>4</sup> bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

# Exposé - Grundrisse

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup> 18. November 2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

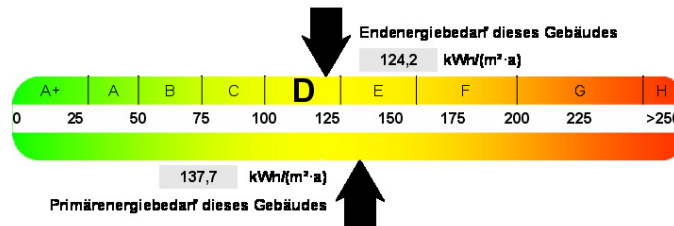
Registriernummer <sup>2</sup>

RP-2018-001905331

2

### Energiebedarf

CO<sub>2</sub>-Emissionen <sup>3</sup> 25,7 kg/(m<sup>2</sup>·a)



#### Anforderungen gemäß EnEV <sup>4</sup>

##### Primärenergiebedarf

Ist-Wert: 137,7 kWh/(m<sup>2</sup>·a) Anforderungswert: 69,9 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

##### Energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>v</sub><sup>5</sup>

Ist-Wert: 0,66 W/(m<sup>2</sup>·K) Anforderungswert: 0,70 W/(m<sup>2</sup>·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau)  eingehalten

#### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18588

Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

Vereinfachungen nach § 8 Abs. 2 EnEV

### Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

124,2 kWh/(m<sup>2</sup>·a)

### Angaben zum EEWärmeG <sup>5</sup>

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

| Art: | Deckungsanteil: | % |
|------|-----------------|---|
|      |                 |   |
|      |                 |   |
|      |                 |   |

### Ersatzmaßnahmen <sup>6</sup>

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

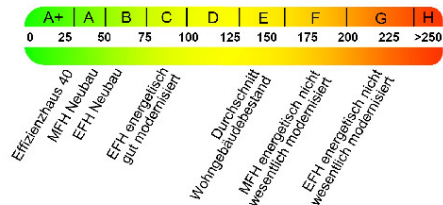
Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m<sup>2</sup>·a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H<sub>v</sub><sup>5</sup>: W/(m<sup>2</sup>·K)

### Vergleichswerte Endenergie



### Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>N</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>4</sup> nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

<sup>6</sup> nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

<sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>5</sup> nur bei Neubau

<sup>7</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

<sup>3</sup> freiwillige Angabe

# Exposé - Grundrisse

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup> 18. November 2013

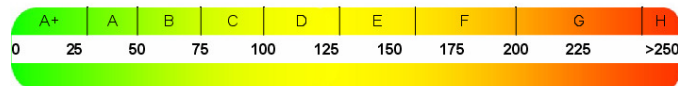
Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer <sup>2</sup>

RP-2018-001905331

3

### Energieverbrauch



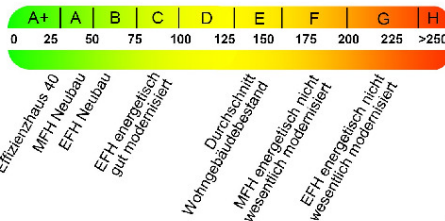
### Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

### Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

| Zeitraum |     | Energieträger <sup>3</sup> | Primär-energie-faktor | Energieverbrauch [kWh] | Anteil Warmwasser [kWh] | Anteil Heizung [kWh] | Klima-faktor |
|----------|-----|----------------------------|-----------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|--------------|
| von      | bis |                            |                       |                        |                         |                      |              |
|          |     |                            |                       |                        |                         |                      |              |
|          |     |                            |                       |                        |                         |                      |              |
|          |     |                            |                       |                        |                         |                      |              |
|          |     |                            |                       |                        |                         |                      |              |
|          |     |                            |                       |                        |                         |                      |              |

### Vergleichswerte Endenergie



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche ( $A_{n0}$ ) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>3</sup> gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

<sup>4</sup> EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

# Exposé - Grundrisse

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom <sup>1</sup> 18. November 2013

Empfehlungen des Ausstellers

Registriernummer <sup>2</sup>

RP-2018-001905331

4

### Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind  möglich  nicht möglich

#### Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

| Nr. | Bau- oder Anlagenteile | Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten   | empfohlen                                   |                                     | (freiwillige Angaben)        |   |
|-----|------------------------|--|---|-------------------------------------|------------------------------|---|
|     |                        |  | in Zusammenhang mit größerer Modernisierung | als Einzelmaßnahme                  | geschätzte Amortisationszeit | geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie |
| 1   | Heizung                | Umstellung der Heiztechnik auf Gas-Brennwert im verbesserten Standard und hydraulischer Abgleich des Heizsystems | <input checked="" type="checkbox"/>         | <input checked="" type="checkbox"/> |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |
|     |                        |  |   |                                     |                              |   |

weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

**Hinweis:** Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei/unter:

f. s. g. planwerk, Fink und Schmidt-Goslowski  
Castroper Str. 195, 44791 Bochum

### Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

<sup>2</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

# Exposé - Grundrisse

## ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom<sup>1</sup> 18. November 2013

Erläuterungen

5

### Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß dem Muster nach Anlage 8 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 22 EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

### Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weitere Angaben.

### Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmequellen usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

### Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

### Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angabe ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV:  $H_{T}$ ). Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

### Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitungen. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

### Angaben zum EEWärmeG – Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zum EEWärmeG“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Ersatzmaßnahmen“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG teilweise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie erfüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschärften Anforderungswerte der EnEV.

### Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftigen zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich, insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

### Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

### Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

### Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

<sup>1</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

# Exposé - Anhänge

1.

## INTERESSENTENBOGEN FÜR WOHNRAUM

### Mein Wohnungswunsch:

Anzahl der Zimmer: \_\_\_\_\_ Küche, Bad  
 max. Warmmiete: \_\_\_\_\_ EUR monatlich  
 Wohnfläche: ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Etage:  Erdgeschoss  
 1.OG – 2.OG  
 3.OG – Dachgeschoss

Sonstige Wünsche:  Balkon  Aufzug  
 Stellplatz  Barrierefrei  
 \_\_\_\_\_

Lage:  Bad Kreuznach (Stadt)  
 Bad Kreuznach (Umland)  
 \_\_\_\_\_

#### 1. Mietinteressent/in

Frau  Herr

#### 2. Mietinteressent/in

Frau  Herr

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mobilnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

Derzeitiger Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Monatl. Nettoeinkommen: \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

Monatl. Kindergeldanspruch: \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

Monatl. Wohngeldanspruch: \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

Sonstige Einkünfte: \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

Im Haushalt lebende Kinder: *Name/Alter:* \_\_\_\_\_

Gegenwärtiger Wohnsitz: \_\_\_\_\_

Gegenwärtiger Vermieter: *Name:* \_\_\_\_\_

*Anschrift:* \_\_\_\_\_

*Telefon:* \_\_\_\_\_

## **Zahlungsverpflichtungen**

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| Unterhalt:                    | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Wenn ja, wie viel: _____ EUR monatlich |
| Kredite:                      | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Wenn ja, wie viel: _____ EUR / Rate    |
|                               |   | Gesamtschuld: _____ EUR                |
| Räumungsklage:                | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Wenn ja, Grund: _____                  |
| Eidesstattliche Versicherung: | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Wenn ja, Grund: _____                  |

## **Ansprechpartner für Notfälle**

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## **Bemerkungen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **Erklärung**

Ich versichere, dass die Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Vermieter zur fristlosen Kündigung berechtigt. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den §§ 2,3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gespeichert werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich für die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Wohnungsmiet- und Nutzungsverträgen sowie von Garagen- und Stellplatzverträgen.

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt, solange es zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass der von mir abgegebene Interessentenbogen nach 12 Monaten, sofern es zu keinem Mietvertragsabschluss gekommen ist, fachgerecht vernichtet wird und alle von mir elektronisch gespeicherten Daten aus der EDV gelöscht werden. Ebenfalls ist mir bewusst, dass durch Ausfüllen dieses Bogens kein Anrecht auf eine Wohnung oder Stellplatz erworben wird.

Bitte beachten Sie, dass abgegebene Formulare ohne Unterschrift und Datum nicht berücksichtigt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

\*Zur schnelleren Bearbeitung können Sie freiwillig Dokumente wie z.B. Einkommensnachweise, SCHUFA-Auskunft, Mieterselbstauskunft, Mietschuldenfreiheitsbescheinigung, Ausweis-Kopie etc. beifügen.